

Wirkstoffe in der „CleoCos“ Basic Line Naturkosmetik



Nachtkerzenöl (*Oenothera biennis*)

Aussehen/Herkunft:

Die Nachtkerze ist eine gelb blühende Pflanze mit 3-5 cm großen Blüten, die sich in der Nacht öffnen und stark duften.

Inhaltsstoffe:

Das aus den Samenkapseln der Pflanze gewonnene Öl ist reich an mehrfach ungesättigten Fettsäuren.

Die annähernde Fettsäure-Zusammensetzung ist folgende:

- Palmitinsäure ca. 6 %
- Stearinsäure ca. 2 %
- Ölsäure ca. 10 %
- Cis-Linolsäure ca. 70 %
- Gamma-Linolensäure ca. 10 %

Kosmetische Wirkung:

Wird nur in hochwertigen Hautpflegeprodukten eingesetzt. Nachtkerzenöl ist ein wichtiger Baustein der Hautzellen, stärkt die Lipid-Barriere und fördert die Bildung entzündungshemmender Substanzen.



Jojobaöl (*Simmondsia chinensis*)

Aussehen/Herkunft:

Der Jojobastrauch wächst in den heißen Gebieten der Erde, wie Arizona, Nordmexiko und Israel.

Diese Wüstenpflanze erreicht eine Höhe von 3 m und treibt ihre Wurzeln bis zu 9 m in den Wüstenboden. Sie erreicht ein Alter bis zu 100 Jahren.

Gewinnung/Inhaltsstoffe:

Die Jojobanüsse enthalten ein kostbares Öl, das in seiner Zusammensetzung einzigartig in der Pflanzenwelt ist.

Es stellt ein flüssiges Wachs dar, das sich vornehmlich aus

- Estern ungesättigter Fettalkohole und
- Fettsäuren der Kettenlänge C 18 bis C 22 zusammensetzt.

Die Fettsäure-Zusammensetzung ist folgende:

- Palmitinsäure ca. 3 %, Palmitoleinsäure ca. 1 %
- Ölsäure ca. 10%, Gadoleinsäure ca. 70 %
- Behensäure ca. 1 %, Erucasäure ca. 15 %
- Nervensäure ca. 3 %

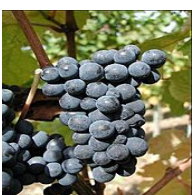
Jojobaöl

- Ist oxydationsstabil, bis 300 °C temperaturbeständig
- Frei von Verunreinigungen und wird nicht ranzig.

Kosmetische Wirkung:

Wird in hochwertigen Hautpflegeprodukten eingesetzt.

- Jojobaöl genießt außerordentliche Hautfreundlichkeit
- Wirkt glättend
- Erhöht das Rückhaltevermögen für die Feuchtigkeit der Haut
- Natürlicher LSF 4



Traubenkernöl (*Vitis Vinifera*)

Aussehen/Herkunft:

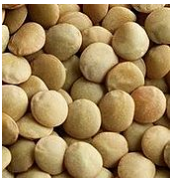
Öl aus Kernen der Vitis Vinifera. Traubenkernöl wird aus den Kernen der Weintrauben kalt gepresst. Traubenkernöl erkennt man an seiner natürlichen, grünlich bis grüngoldenen Farbe und dem typisch traubig-nussigen Duft und Geschmack.

Inhaltsstoffe:

- Höchster Gehalt (ca. 85 %) an ungesättigten Fettsäuren
- Enthält Linol-, Öl-, Palmitin-, und Stearinsäure
- Verschiedene Vitamine (hoher Gehalt an Vitamin E)
- Flavonide (Procyanidin)
- Resveratrol
- Lecithin und Mineralien.

Kosmetische Wirkung:

- Traubenkernöl eignet sich sehr gut als Grundlage in kosmetischen Präparaten
- Ausgezeichnete hautpflegende Eigenschaften
- Nährt, schützt und vitalisiert die Haut
- Wirkt rückfettend
- Bindegewebe festigend
- Ausgezeichnet geeignet bei sehr trockener Haut
- Starker antioxidativer Schutz durch den hohen Gehalt an OPC (stärkstes Antioxidans)
- Zellschutz und höchste Regenerationskraft für die Haut



Sojaöl (Glycine soya)

Aussehen/Herkunft:

Fast zwei Drittel der Sojabohnen werden in den USA, ungefähr ein Drittel in Brasilien, China und Argentinien produziert.

Gewinnung/Inhaltsstoffe:

Gewonnen aus der Sojabohne, gentechnikfrei durch Extraktion oder Pressung, Raffination und Bleichung.

- 50 % Linolsäure
- 25 % Ölsäure
- 09 % Linolensäure
- 11 % Palmitinsäure
- 04 % Lecithin
- Vitamine
- Pflanzliche Sterole

Kosmetische Wirkung:

- Hautglättend
- Rückfettend
- Feuchtigkeitsbindend
- Sehr guter Wirkstoffträger für fettlösliche Extrakte
- Sojaöl schützt, pflegt und regeneriert die Haut
- Beugt Faltenbildung vor



Olivenöl (Olea Europaea)

Aussehen/Herkunft:

Olivenöl (früher auch: **Baumöl**) ist ein aus dem Fruchtfleisch der Oliven gepresstes Pflanzenöl. Man bemerkt einen angenehm milden, leicht süßen - beinahe ins blumige gehenden - Geruch. Vorkommen: Türkei, Spanien, Italien, Portugal, Kroatien, Griechenland.

Gewinnung/Inhaltsstoffe:

Fettes, hellgelbes, kaltgepresstes Öl aus den Olivenfrüchten

Enthält:

- Ölsäure
- Linolsäure
- Palmitinsäure
- Vitamine A und E

Kosmetische Wirkung:

- Die besondere Verträglichkeit bei fast jedem Hauttyp liegt in der günstigen Fettsäurezusammensetzung

- Natürliches Antioxidant
- Begünstigung eine kontinuierliche Zellerneuerung
- Begünstigung ein klares Hautbild
- Verzögerung der natürlichen Hautalterung
- Erhöhung der Elastizität der Haut



Avocadoöl (Persea gratissima)

Aussehen/Herkunft:

Ursprünglich stammen Avocados aus den Tropenwäldern Zentralamerikas. Dort wachsen sie an bis zu 20 Meter hohen Bäumen, die zur Familie der Lorbeergewächse zählen. Streng genommen ist eine Avocado also eine Beere. Beim gezielten Anbau werden die Bäume bei einer Höhe von 8 Metern gehalten, wobei so ein Baum erst nach 7 Jahren die ersten Früchte trägt. Avocadoöl ist sehr gut haltbar.

Gewinnung/Inhaltsstoffe:

Avocadoöl wird aus den Früchten der Avocadobirne durch Pressung gewonnen.

Das Öl ist besonders wertvoll und reich an:

- Vitaminen (A, D, E)
- Lecithin
- Phytosterinen (Emulgator und Konsistenzregler)

Die Fettsäure-Zusammensetzung ist folgende:

Laurinsäure ca. 0,2 %, Myristinsäure ca. 0,3 %, Palmitinsäure ca. 25,0 %
 Stearinsäure ca. 1,0 %, Ölsäure ca. 47,0 %, Linolsäure ca. 12,0 %
 Linolensäure ca. 2,0 %

Kosmetische Wirkung:

- Das Öl dringt leicht in die Hornschicht der Haut ein
- Hinterlässt ein seidiges Hautgefühl
- Das im Öl enthaltene Squalen verleiht dem Kosmetikprodukt Stabilität
- Avocadoöl zeigt ein besonders gutes Spreitvermögen (Ausbreitungsvermögen)
- Hydratisierende Wirkung
- Schützt die Haut vor Austrocknung
- Nährt die Hautzellen



Mandelöl (Prunus Amygdalus Dulcis)

Aussehen/Herkunft:

Mittelmeerraum, Anbau in Südeuropa, Nordafrika, Kalifornien

Gewinnung/Inhaltsstoffe:

Aus den Früchten der Mandel oder den reifen Mandelsamen (süße und/oder bittere Mandeln) wird durch kalte Pressung ein hellgelbes, geruchloses Öl gewonnen. Besteht aus 60–85 % Ölsäure, 20–30 % Linolsäure, Vitaminen (Vitamin E) und Eiweiß.

Die Fettsäure-Zusammensetzung ist folgende:

- Myristinsäure ca. 1 %
- Palmitinsäure ca. 6 %
- Stearinsäure ca. 3 %
- Ölsäure ca. 71 %
- Cis-Linolsäure ca. 19 %

Kosmetische Wirkung:

- Als Basisöl eignet es sich für alle Hauttypen
- Hautglättend
- Verleiht ein seidiges, samtiges Hautgefühl
- Schützt und pflegt die Haut
- Erhöht die Feuchtigkeitsbindung in der Haut
- Verleiht der Haut ein wunderbar weiches Gefühl
- Besonders geeignet für empfindliche, trockene und alternde Haut
- Reizlindernd



Aprikosenkernöl (*Prunus armeniaca*)

Aussehen/Herkunft:

Ursprünglich aus Asien, heute kultiviert in Südeuropa und Kalifornien. Das hellgelbe Öl aus den Aprikosenkernen verströmt zarten Marzipanduft und ist als Aroma und in der Schönheitspflege sehr gefragt.

Gewinnung/Inhaltsstoffe:

Aus den Kernen der Frucht durch Pressung und Raffination gewonnen. Das Öl besitzt einen hohen Gehalt an essentiellen Fettsäuren, 54–74 % Ölsäure, 12–35 % Linolsäure. Es gibt kaum eine Frucht mit mehr Karotin. Die Vitamine Niacin, Folsäure, B5, E und C sind enthalten. Der Gehalt an den Mineralstoffen Kalzium, Phosphor und Eisen ist relativ hoch.

Kosmetische Wirkung:

Traditionell wird dieses Öl auch zur Behandlung der sensiblen Gesichtshaut verwendet.

Eigenschaften:

- Grundlage von Hautölen, Lotionen und Cremes
- Empfindliche
- Trockene
- Spröde
- Rissige Haut
- Macht die Haut weich
- Hilft die Feuchtigkeit zu speichern
- Pflegt und regeneriert
- Zieht rasch ein und macht die Haut weich, geschmeidig und seidig glänzend
- Natürlicher Schutz vor belastender UV-Strahlung



Arganöl (*Argania Spinosa*)

Aussehen/Herkunft:

Der Arganbaum, aus dessen Früchten das Arganöl gewonnen wird, wächst im Südwesten Marokkos. Es handelt sich um eine endemische Art, die sonst nirgendwo auf der Welt wächst. Der Arganbaum gilt als heiliger Baum und als Symbol für Gesundheit, Kraft und Ewigkeit.

Gewinnung/Inhaltsstoffe:

Aus den winzigen Kernen in den Mandeln der etwa pflaumengroßen, gelblichen Früchte wird das wertvolle Arganöl gepresst.

Die traditionelle Herstellung ist arbeits- und zeitaufwändig und wird in reiner Handarbeit von Berberfrauen durchgeführt. Der Ertrag ist sehr gering; aus 100 kg Früchten wird nur ca. 1 Liter Arganöl gewonnen.

Arganöl weist eine sehr ausgewogene Zusammensetzung auf:

- Vitamin E
- Ungesättigte Fettsäuren, wie Ölsäure, Linolsäure, Palmitinsäure
- 34 % Carotinoide
- Phytosterole 20 %, liegt in einer außergewöhnlichen Zusammensetzung vor:
 - Schottenol und α -Spinasterol sowie
 - 8 % Tocopherole (70 % davon Alpha-Tocopherol)

Kosmetische Wirkung:

- Steuert oxydativen Prozessen entgegen
- Wirkt zellstimulierend
- Hervorragendes Öl für trockene und reife Haut
- Traditionell verwendet bei Dermatosen, Akne und Allergien

Aus diesem Grund wird Arganöl gerne in naturkosmetischen Anti-Aging-Rezepturen eingesetzt



Sheabutter (*Karité*)

Aussehen/Herkunft:

Der Karitébaum, auch Sheabaum genannt, wird zwischen 10 und 15 m hoch und ist ein natürlicher Bestandteil der Vegetation der Sub-Sahel-Zone, einem etwa 300 Kilometer breiten Vegetationsstreifen, der sich von Mali über Burkina Faso, Ghana und Togo bis nach Benin erstreckt. Der Sheabaum ist ausschließlich in dieser Region anzutreffen. Mit ca. 20

Jahren blüht ein Sheabaum das erste Mal und erreicht im Alter von 30 Jahren seine volle Produktion an Früchten, welche mehr als 100 Jahre bestehen bleiben kann. Die pflaumenförmigen, grünen Früchte haben im reifen Zustand einen Durchmesser von ca. 4 cm. Das grüne, essbare Fruchtfleisch umgibt die Kerne, die eigentlichen Sheanüsse. Die unraffinierte Sheabutter ist eine weiß-gelbliche, leicht würzig duftende Masse. Da sich Sheabutter selbst bei tropischen Temperaturen durch eine sehr lange Haltbarkeit von bis zu drei Jahren auszeichnet muss die unraffinierte Sheabutter nicht weiter behandelt werden und kann so direkt in den Handel gelangen.

Gewinnung/Inhaltsstoffe:

Karité oder Sheabutter wird aus den Nüssen des Karitébaumes gewonnen.

Die Nüsse des Shea Baumes beinhalten einen hohen Gehalt an kosmetisch wertvollen Inhaltsstoffen:

- Wachsester, antioxidativ wirkende Catechine und Gallussäure
- Hautfreundliche Fettsäuren, wie z.B. Phytosterole
- Triterpene, Tocopherole, Allantoin
- Hoher Gehalt an Vitamin E, Karotin

Kosmetische Wirkung:

Sheabutter bildet einen beliebten Rohstoff für hochwertige Salben und Hautcremes mit hervorragenden kosmetischen Eigenschaften.

- Entzündungshemmend
- Zellregenerierend, wundheilend
- Mildert Hautirritationen
- Hohes Rückfettungsvermögen
- Feuchtigkeitspendend
- Gute Penetrationseigenschaften
- Sheabutter sorgt für eine glatte und weiche Haut



Bienenwachs (Cera Alba)

Aussehen/Herkunft/Gewinnung:

Bienenwachs ist ein natürliches Wachs, das von Bienen aus speziellen Wachsdrüsen abgesondert und zum Bau der Waben genutzt wird. Die von Honigbienen produzierten Wachsplättchen sind eigentlich weiß. Durch die Vermischung mit Pollenöl, einem karotinhaltigen Farbstoff der von den Bienen transportierten Blütenpollen, erhält es seine gelbe Färbung. Bienenwachs kommt gebleicht und gereinigt unter dem Namen Cera Alba in den Handel. Es wird für Kosmetik, Seifen aber auch für Lebensmittel, zum Beispiel als Überzugstoff für Gummibärchen verwendet. Als Lebensmittelzusatzstoff hat es die Bezeichnung E 901.

Inhaltsstoffe:

- Komplizierte Fettsäureester 70-75 %
- Kohlenhydrate 5-15,5 %
- Mineralstoffe
- Farb- und Aromastoffe
- Vitamin A
- Wirkt antibiotisch und
- Hat ein hohes Wasserrückhaltevermögen

Kosmetische Wirkung:

Bienenwachs ist ein

- Natürlicher Konservierungsstoff
- Konsistenzgeber in Cremes.

Produkte mit Bienenwachs zeichnen sich durch einen leichten natürlichen Duft nach Honig aus.



Aloe (Aloe ferox, Aloe vera L. Liliacea)

Aussehen/Herkunft:

Farbloses dünnflüssiges Gel, gewonnen aus den Faserbestandteilen der Blätter der Aloe Pflanze. Bis heute sind ca. 200 Arten der Gattung Aloe bekannt. Die Aloe Pflanze ist in Afrika heimisch und wurde nach Asien, Amerika und Europa eingeführt. Kulturen existieren auch in Süd- und Ostafrika sowie in Indien.

Gewinnung/Inhaltsstoffe:

Aloe Vera ist reich an:

- Vitaminen
- Mineralstoffen
- Aminosäuren
- Flavonoiden

Kosmetische Wirkung:

- Beschleunigung der Abheilung von Verletzungen der Epidermis
- Positive Effekte wurden bei Schäden durch Röntgenstrahlung festgestellt
- Positiv bei Erythemabheilung, Reepithelisierung und Dermatoglyphenbildung
- Feuchtigkeit spendend
- Adstringierend
- Weichmachend
- Zellwachstum stimulierend
- Bakterio statische Wirkung



Hamamelis (Hamamelis virginiana L. Hamamelidacea)

Aussehen/Herkunft:

Hamamelis ist ein ca. 4 m hoher Baum der in Nordamerika (Virginia) ursprünglich vorkam, heute in Europa und Ostasien kultiviert wird. Er blüht erst im Herbst gelb, nachdem die Blätter gefallen sind. Die Hamamelis ist vielseitig in der Verwendung; genutzt werden Blätter, Zweige und die innen rötlich gefärbte Rinde.

Gewinnung/Inhaltsstoffe:

Bekannt ist Hamamelisdestillat, das durch Wasserdampfdestillation von Blättern und Blüten gewonnen wird und vor allem ätherisches Öl und flüchtige Stoffe beinhaltet.

Kosmetische Wirkung:

- Stark adstringierende Wirkung. Diese Adstringtion kommt durch Wechselwirkung des Tannins mit den Collagenfasern der Haut zustande.
- Reiz mildernd
- Schwach lokalanästhetisch
- Sekretion hemmend
- Entzündungswidrig
- Bakterizid und trocknend
- Juckreiz stillend
- Antioxidativ
- Pflegend bei sonnengeschädigten Hautpartien

Hervorzuheben ist die nachgewiesene Fähigkeit von Hamamelis, UVB-lichtbedingte DNA-Schäden an den Zellen zu mindern.



Spezieller pflanzlicher Anti-Akne-Wirkstoff

Cyclodextrin und Teebaumöl - Melaleuca Alternifolia (Tea Tree) Leaf Oil = in Cyclodextrinen verkapseltes Teebaumöl (Epicutin TT)

Aussehen/Herkunft:

Die Cyclodextrine werden im Allgemeinen aus Stärke gewonnen, die von speziellen Bakterien (z.B. Bacillus macerans) enzymatisch abgebaut wird. Gewonnen durch Destillation aus den Blättern und Zweigen des australischen Teebaumes.

Kosmetische Wirkung:

Cyclodextrin begünstigt das Eindringen der Wirkstoffe in tiefere Hautschichten und bindet unangenehme oder intensive Gerüche (Tea Tree).

Durch Tea Tree wird ein positiver Einfluss auf unreine Haut erzielt. Insbesondere minimiert dieser Wirkstoff die Entstehung von Pickeln und Pusteln und zeichnet sich durch stark antiinflammatorische und antibakterielle Eigenschaften aus. Tea Tree hat eine regulierende Wirkung auf erhöhte Sebumproduktion (Hauttalgproduktion) der Haut sowie die Entstehung von Pickeln, Pusteln und Komedonen (Mitesser).

- Erhöhte Sebumproduktion der Haut wird auf das normale Maß reduziert
 - Die primäre Entzündung wird gelindert, wodurch die Neigung zu Hyperkeratose (Verhornung) verringert wird
 - Die Vermehrung von Aknepusteln wird durch das breite Spektrum antimikrobieller Wirkung gestoppt
- Cyclodextrin – Tea Tree minimiert die Entstehung von Pusteln und Komedonen in signifikanter Weise.

Eigenschaften des Tea Tree auf die Haut: Antibakteriell, antiseptisch, antiviral, pilztötend, parasitizid, desinfizierend, entzündungshemmend, wundheilungsfördernd, immunstimulierend, schmerzlindernd, Juckreiz stillend.



Panthenol (Provitamin B5)

Aussehen/Herkunft:

Panthenol ist die Vorstufe (Provitamin) der Pantothensäure, einem wasserlöslichen Vitamin der Vitamin-B-Gruppe.

Kosmetische Wirkung:

- Stimuliert die Epithelisierung oberflächlicher Wunden
- Fördert die Feuchtigkeitsbindung in der Hornschicht
- Erhöhung der Zellteilungsrate
- Beeinflussung des Keratinisierungsprozesses
- Aufhellung von Pigmentflecken in Kombination mit Ascorbinsäure bzw. Ascorbylpalmitat (Vitamin-C-Ester)
- Stimulierung der Pigmentierung (Förderung des natürlichen Bräunungsprozesses) in Sonnenschutzpräparaten, zur Verminderung des Erythems und Verbesserung der Hautregeneration nach dem Sonnenbrand
- Linderung von Hautreizungen und Rötungen
- Pflege rissiger und spröder Haut



Allantoin

Aussehen/Herkunft:

Allantoin ist ein natürliches Stoffwechselprodukt, das u.a. in Rosskastanienrinde, Weizenkeimen und Schwarzwurzeln vorkommt, jedoch auch in tierischem und menschlichem Harn enthalten ist. Wir kaufen ihn als weißes, geruchloses Pulver. Allantoin löst sich in Wasser, ist nicht wärmeempfindlich und weist in Lösung einen leicht sauren pH-Wert zwischen 4,5 und 6 auf.

Inhaltsstoffe:

Allantoin ist seit Jahrhunderten als bewährte Heilpflanze bekannt; ihr Hauptwirkstoff ist neben Polysacchariden, Rosmarin, Chlorogensäure und Vitamin B 12.

Kosmetische Wirkung: Allantoin:

- Wirkt wundheilungsfördernd, zellregenerierend, hautglättend
- Keratoplastisch (das bedeutet Hornhaut erweichend)
- Wirkt positiv bei unreiner Haut
- Feuchtigkeitspendend, Hautirritationen mildernd
- Dient der Gesunderhaltung der Haut
- Fördert den natürlichen Abschuppungsprozess bei trockenen Hautzuständen und erreicht dadurch die schnelle Wiederherstellung einer glatten, reizlosen Haut
- Ekzeme, Kontaktdermatitiden und Hyperkeratosen lassen sich durch Allantoin günstig beeinflussen

Natürliches Allantoin ist ein effektiver Hautregenerator. Allantoin regt die Bildung von neuen elastischen Zellen sowie Kollagen und Pigmenten an und hat außerdem eine positive Wirkung auf die Hautfeuchtigkeit. Allantoin bewährt sich in Rezepturen für entzündliche und sensible sowie fettende und unreine Hautzustände.



Vitamin E

Herkunft:

Vitamin E ist ein fettlösliches Vitamin, das in seiner naturbelassenen Form reichlich in verschiedenen pflanzlichen Ölen vorkommt und dort die Öle vor Oxydation schützt. Aus Stabilitätsgründen wird in der Kosmetik meistens Vitamin E in Form der Ester eingesetzt.

Die verwendeten Bezeichnungen lauten: Alpha-tocopherolacetat, Vitamin-E-acetat, Tocopherylacetat, Tocopheryl Acetate.

Kosmetische Wirkung:

Die in den letzten Jahren gewonnenen wissenschaftlichen Ergebnisse zur Wirkung von Vitamin-E-acetat auf der Haut (topische Anwendung) sind sehr umfangreich.

Folgende Wirkungen gelten als gesichert:

- Verbesserung des Hautoberflächenreliefs
- Steigerung des Feuchthaltevermögens der Hornschicht
- Entzündungshemmende Wirkung
- Beschleunigung der Epithelisierung von oberflächlichen Wunden
- Erhöhung der Enzymaktivität der Haut
- Positive Beeinflussung von Schäden, die durch freie Radikale in der Haut ausgelöst werden
- Schutz vor vorzeitiger Hautalterung
- Schutzwirkung bei der Lipidperoxydation die nach UV-Bestrahlung auftritt
- Schutzwirkung gegen Sonnenbrand und Photosensibilisierung
- Hautdurchblutend
- Zellerneuernd
- Hautglättend
- Bindegewebe festigend



Vitamin F (Linolsäure)

Herkunft:

Beim Vitamin F handelt es sich nicht um Vitamine im herkömmlichen Sinne, sondern um Vitaminoiden. Als Vitamin F werden mehrfach ungesättigte Fettsäuren bezeichnet, die vom Körper nicht hergestellt werden können. Sie werden daher auch als essentielle Fettsäuren bezeichnet. Die ungesättigten Fettsäuren fördern den Aufbau einer gesunden Haut. Eine Mangelerscheinung zeigt sich äußerlich durch trockene, ungeschmeidige Haut und eine Wundheilungsverzögerung. Verwendung: Vitamin F ist in hochwertigen Gesichtspflegeprodukten für die anspruchsvolle Haut ein wichtiger Bestandteil.

Kosmetische Wirkung:

- Vitamin F erhöht das Feuchthaltevermögen in der Haut
- Erhöht die Geschmeidigkeit
- Wirkt trockener Haut entgegen
- Glättet Risse auf der Haut
- Wirkt sich positiv auf die Wundheilung aus
- Hemmt Hautirritationen und Schuppenbildung
- Antikeratinisierende Wirkung

Vitamin F ist besonders wichtig für anspruchsvolle, reifere Haut. Bei Fehlen von Vitamin F (Gamma-Linolensäure) wird die Hautalterung beschleunigt.

Gamma-Linolensäure ist unter anderem im Nachtkerzenöl mit 8-10 % enthalten



Silicea

Aussehen/Herkunft/Gewinnung:

Vorkommen: Alpenregionen, Brasilien, USA

Silicea (Siliciumdioxid - SiO₂) wird zur kosmetischen Verwendung in Pulverform aus zerkleinertem Bergkristall gewonnen. Bergkristall ist ein wasserheller durchsichtiger Quarzkristall und stellt die reinste chemische Verbindung von Siliciumdioxid dar. Im Gestein kommt Silicium in Form von Quarz, Feldspat und Glimmer vor. Silicium ist mit 25,8% des Masseanteils in der Erdhülle nach Sauerstoff das weit verbreitetste Element der Erdrinde.

Kieselsäure ist ein notwendiger Bestandteil des menschlichen, tierischen und pflanzlichen Körpers. Im menschlichen Körper ist Siliciumdioxid besonders im Bindegewebe enthalten, im jugendlichen Organismus reichlicher als im Älteren. Der durchschnittliche Gesamtgehalt im menschlichen Körper beträgt 0,001 %. In den Pflanzen ist die Kieselsäure am reichhaltigsten in Kieselalgen, Gräsern, Knöterichgewächsen und Schachtelhalmen enthalten. Beim Bambusrohr ist besonders viel im Bereich der Knoten vorhanden und wurde deshalb im Orient in der Form oft als Arznei verordnet.

Kosmetische Wirkung:

- Hervorragendes Aufbaumittel für Bindegewebe, Haut, Schleimhäute
- Wirkt schädlichen freien Radikalen entgegen
- Gewebefestigend

- Unterstützt den Schweißabsonderungsprozess
- Wirkt Juckreiz entgegen



Pflanzliches Glycerin

Aussehen/Herkunft/Gewinnung:

Stellt einen dreiwertigen Alkohol dar. Die Herkunft von Glycerin kann unterschiedlich sein: petrochemisch oder pflanzlich. Fällt bei der Herstellung von Fettsäuren an. Glycerin ist bei Raumtemperatur eine farb- und geruchlose, viskose und hygroskopische Flüssigkeit, die süßlich schmeckt. Glycerin steckt als Grundgerüst in allen Fetten (Triglyceride). In diesem Fall ist das Glycerin dreifach mit Fettsäuren verestert.

Kosmetische Wirkung:

- Feuchtigkeitsbewahrend
- Hautglättend



Lanolin

Aussehen/Herkunft:

Aus den Waschwässern der Schafwolle. **Lanolin** (von lana = Wolle) ist tierisches Hautfett, das dem unseren sehr nah verwandt ist, enthält hautverwandte Fette und Fettsäuren. Lanolin ist eine wachsartige Masse, die beim Waschen von Wolle anfällt.

Gewinnung/Inhaltsstoffe: Durch Zentrifugieren, Reinigen und Bleichen, Wollfett, Wollwachs (chemisch ist Wollfett zu 95 Prozent ein Wachs)

Kosmetische Wirkung:

- Hautfreundlicher Pflegestoff in Aufbau-, Nähr-, Fett-, Nachtcremes, etc.
- Emulsionsbildende Salbengrundlage mit hoher Wasserbindung
- Enthält (rück)fettende Lipide
- Reizlindernd
- Wundheilend
- Zellregenerierend
- Epithelbildend bei wunden, abgeschürfter Haut
- Hautglättend bei rauer, rissiger Haut
- Verbessert die Feuchtigkeitsbindung



Lecithin

Aussehen/Herkunft:

Hauptsächlich gewonnen aus Sojabohnen und Eiern. Unter handelsüblichem Lecithin (vom Griechischen „lecthos“ = Eigelb) versteht man eine Reihe von Phospholipiden. Wichtige Inhaltsstoffe handelsüblicher Lecithine wie z.B. Phospholipide spielen für die molekulare Struktur und biochemische Funktion aller biologischen Membranen eine herausragende Rolle. Darüber hinaus haben sie Teil an einer Vielfalt metabolischer Prozesse in allen Geweben, Blutzellen und Körperflüssigkeiten. Auch in der Haut findet man bedeutende Mengen an Phospholipiden.

Kosmetische Wirkung:

Phospholipide besitzen interessante, kosmetische Eigenschaften:

- Substantiv gegenüber Haut und Haar (wirken rückfettend)
- Erhöhung der Feuchthaltung der Haut
- Unterstützende Wirkung der Antioxydantien durch Komplexbildung von Schwermetallspuren
- Liposomenbildner
- Emulgator und Co-Emulgator



Weiße Tonerde (Kaolin)

Aussehen/Herkunft:

Die weiße Tonerde, Kaolin, ist eine eisenfreie Mineralerde und die reinste natürlich vorkommende Tonerde. Tonerde wird schon seit Urzeiten zur Pflege und Gesunderhaltung verwendet. Im alten Ägypten wurde die Erde von bestimmten Stellen des Nilufers für antiseptisch wirkende Schlambäder genutzt.

Tonerde ist reich an verschiedenen Mineralstoffen und Spurenelementen, vor allem Eisen, Kalzium, Kieselsäure, Kupfer, Lithium, Magnesium, Mangan, Selen und Zink.

Kosmetische Wirkung:

Die weiße Tonerde, Kaolin, dient als Grundstoff für Körperpuder und für Gesichtsmasken. Die Haut wird mit wertvollen Mineralien versorgt.



Meersalz (Maris Sal)

Aussehen/Herkunft:

Meersalz ist aus Meerwasser in Salzgärten gewonnenes Salz.

Gewinnung/Inhaltsstoffe:

- Meersalz wird umweltfreundlich gewonnen mittels Sonne und Wind
- Meersalz wird aus reinem Meerwasser extrahiert
- Meersalz enthält eine Vielzahl an Spurenelementen und Mineralstoffen die eine positive Wirkung auf den Stoffwechsel, die Haut und das Bindegewebe haben

Neben Natriumchlorid sind auch noch geringe Mengen an Kalium, Magnesium und Mangan im Meersalz enthalten. Auch Steinsalz ist nichts anderes als Meersalz, das vor Millionen von Jahren durch das Austrocknen von großen Meeren entstand.

Kosmetische Wirkung:

- Meersalz hat eine wohltuende und entspannende Wirkung auf die Haut
- Meersalz hat eine Pufferwirkung auf die Haut und verhindert Austrocknung
- Wirkt reinigend
- Wirkt pH-Wert regulierend, Säure neutralisierend
- Positive Wirkung auf die Spannkraft der Haut
- Wirkt belebend, durchblutungsfördernd



Karottenöl – *Daucus Carota*

Aussehen/Herkunft:

Ursprungsland Asien, wird auch im europäischen Raum angebaut.

Inhaltsstoffe:

Provitamin A (Carotin), Vitamin B1, B2 und C, Flavonoide, ätherisches Öl.

Wichtige Mineralien und Spurenelemente wie Calcium, Folsäure und Selen unterstützen die Abwehrkräfte und lassen Haare und Nägel in voller Schönheit glänzen. Pflanzliche Wirkstoffe sind in den letzten Jahrzehnten auch für die pharmakologische Forschung und Kosmetik interessant geworden.

Man erkannte, dass weder synthetisch hergestellte Pflanzenstoffe, noch aus Pflanzen isolierte Aktivstoffe, den aus Pflanzen extrahierten Gesamtkomplexen gleichwertig sind. Bei der Synthese und Isolierung kann nicht die Vielzahl der natürlichen Begleitstoffe erfasst werden, die synergistische (unterstützende) Eigenschaften besitzen.

Kosmetische Wirkung:

- Anregung der Talgsekretion
- Wirkt trockener, spröder, schuppender Haut entgegen
- Allgemein hohe hautgünstige Eigenschaften

Das Karottenöl darf nur verdünnt mit anderen Trägerölen angewendet werden (Sojaöl), da die Haut sonst durch ihr unterschiedliches Aufnahmevermögen leicht fleckig wird. Die hautpflegenden Eigenschaften von Karottenöl lassen sich durch Verwendung ätherischer Öle gezielt für die gewünschte Anwendung erheblich steigern.



Weihrauch, ätherisch (Boswellia)

Aussehen/Herkunft:

Die verschiedenen Weihraucharten wachsen unter ähnlichen klimatischen Bedingungen in Afrika, im Süden Arabiens und in Indien.

Weihrauch ist ein getrockneter Wundsaft von bestimmten Bäumen der Gattung Boswellia. Der Weihrauch trocknet als Harz aus Bäumen der Boswellia sacra (Boswellia carteri) aus.

Gewinnung:

In der heißen Jahreszeit, gewöhnlich im Mai, wird an Stamm, Ästen und Rinde abgeschabt. Aus diesen Wunden tritt nahezu augenblicklich eine klebrig-milchige Flüssigkeit aus, die an der Luft trocknet. Aus diesem Harz wird durch Wasserdampf-Destillation ätherisches Weihrauchöl gewonnen. Arabisches Weihrauchöl hat einen süßen und balsamischen Duft, indisches Weihrauchöl dagegen riecht leichter und hat sogar eine zitronige Komponente.

Kosmetische Wirkung:

- Ätherisches Weihrauchöl wird wegen seinem Duft in der Parfumindustrie und bei der Herstellung von Kosmetik verwendet
- Weihrauchöl wirkt belebend
- Regulierend bei fettiger Haut
- Aktivierend bei alternder Haut
- Glättend bei rissiger Haut
- Allgemein klärend



Frangipani (Plumeria rubra)

Aussehen / Herkunft:

Frangipani (Plumeria), auch als Tempelbaum (Temple Tree Flower) genannt, zählt zur Pflanzengattung der Hundsgiftgewächse.

Die zahlreichen Sorten der bis zu 4 Meter hohen Bäume werden wegen der Schönheit der Pflanzen und deren edlen und duftgewaltigen Blüten sehr geschätzt. Die Verbreitung der Frangipani führt von Polynesien über Indien, die Karibik, den gesamten Tropengürtel bis zum arabischen Raum.

Duftprofil:

Die intensiv duftenden Blüten der Frangipani bleiben jedem, der die Pflanze am Naturstandort kennen gelernt hat, in positiver Erinnerung. Der Frangipani Duft kann als sehr sinnlich, besonders intensiv, aphrodisierend und verführerisch beschrieben werden.

Kosmetische Wirkung:

- Ein echter Allrounder – für jeden Hauttyp bestens geeignet
- Frangipani besitzt eine abschwellende, Reiz mildernde Wirkung
- Frangipani verleiht ein besänftigendes und entspannendes Hautgefühl
- Wegen seiner Falten glättenden Wirkung ein echtes „Schönheitsgeheimnis“



CleoCos Europa Team

VC Europe GmbH, Münsterstr. 5, D-59065 Hamm Tel.: 02381 688 439 Fax: 02381 – 973 79 19

www.vc-europe.com info@100natur.de